



Medienmitteilung

Gotthard-Strassentunnel: einzig richtiger Entscheid!

Bern, 24. September 2014. – Der Automobil Club der Schweiz ACS begrüsst den Entscheid des Nationalrats, dem Bau einer zweiten Röhre mit Blick auf die Sanierung des Gotthard-Strassentunnels zuzustimmen. Der ACS erachtet eine zweite Röhre durch den Gotthard – ohne Kapazitätserweiterung – langfristig als die beste Lösung, weil sie die Aspekte der Verkehrs- und Verbindungssicherheit sowie der Finanzierbarkeit am zweckmässigsten berücksichtigt.

Der derzeit bestehende, rund 17 Kilometer lange, doppelspurige, jedoch nicht richtungsgetrennte Gotthard-Strassentunnel weist ein hohes Risiko- und Gefahrenpotenzial für schwere Unfälle auf. Eine zweite Röhre schliesse mögliche Frontal- und Streifkollisionen aus und verminderte die Zahl von Unfallopfern massiv. Aber auch andere Vorfälle, wie z. B. der Brand von Cars oder Lastwagen, können im Tunnel zu schweren Zwischenfällen führen. Hinzu kommt, dass die Pannestreifen fehlen. Zwei Tunnelröhren, in denen der Verkehr je einspurig geführt wird, bedeuten somit einen markanten Sicherheitszuwachs.

Um den heutigen Gotthard-Strassentunnel ohne Bau einer zweiten Röhre zu sanieren, müsste die wichtigste Nord-Süd-Verbindung während rund drei Jahren geschlossen werden. Eine solch einschneidende, isolierende Massnahme ist dem Kanton Tessin nicht zuzumuten und gefährdet überdies die wirtschaftliche Prosperität sowie die nationale Kohäsion nördlich und südlich des Gotthards. Mit dem Sanierungstunnel ist indes die Versorgungssicherheit des Kantons Tessin jederzeit gewährleistet. Zudem wird mit dem zusätzlichen Tunnel ein unverhältnismässiger, unrentabler temporärer Verlad von Autos und Lastwagen auf die Bahn vermieden.

Mit dem heute vom Nationalrat gefällten, einzig richtigen Entscheid bleibt einerseits der Alpenschutzartikel gemäss Art. 84 BV gewahrt, und ist andererseits der Weg frei für eine finanziell und infrastrukturell sinnvolle Lösung – unter Wahrung der Anliegen des Kantons Tessin.

Für weitere Informationen:

Mathias Ammann, Zentralpräsident Automobil Club der Schweiz (ACS)

Telefon: 079 300 54 45

E-Mail: mathias.ammann@acs.ch

Der Automobil Club der Schweiz ACS wurde am 6. Dezember 1898 in Genf gegründet und bezweckt den Zusammenschluss der Automobilisten zur Wahrung der verkehrspolitischen, wirtschaftlichen, touristischen, sportlichen und aller weiteren mit dem Automobilismus zusammenhängenden Interessen wie Konsumenten- und Umweltschutz. Er widmet der Strassenverkehrsgesetzgebung und ihrer Anwendung besondere Aufmerksamkeit. Er setzt sich ein für die Verkehrssicherheit auf der Strasse.